

### Voraussetzung für die Zulassung:

- die Berechtigung zum Unterrichten an der Grundschule
- Sicherheit eines Lehrauftrages in den nächsten Jahren
- Bereitschaft ein Projekt durchzuführen

Sollten sich mehr als 20 Lehrer/innen zur Kursfolge melden, werden folgende Kriterien der Zulassung berücksichtigt:

- gleichmäßige Verteilung auf verschiedene Bezirke
- Bereitschaft, die Fachdidaktik im Bereich Kunst und Technik weiterzuentwickeln
- Bereitschaft im Fach Kunst und Technik in der Lehrerfortbildung tätig zu sein

### Anforderungen für den Abschluss der Kursfolge sind:

- regelmäßige Teilnahme an den Seminaren
- durchgeführtes Projekt und schriftliche Dokumentation
- abschließende Präsentation der Projektarbeit

### Anmeldung:

Die Ansuchen werden mittels beiliegendem Anmeldeformular innerhalb 15. Mai 2007 an das Kurssekretariat des Pädagogischen Instituts (z. Hd. Christine Tengler), Söll 12, 39040 Tramin geschickt (Fax 0471 864299).

### Kursleitung:

Christine Tengler  
Renate Kirchler

GS Neumarkt Tel. 0471 812527  
GS Montal Tel. 0474 403222

### Mitglieder der Projektgruppe:

Evi Mitterer  
Ludwig Schöpf  
Josef Watschinger  
Christine Tengler  
Renate Kirchler

GS Eppan Tel. 0471 662219  
GS Graun Tel. 0473 633412  
SSP Welsberg Tel. 0474 944086  
GS Neumarkt Tel. 0471 812527  
GS Montal Tel. 0474 403222

# KURSFOLGE



## 41.13 „Bildnerisches Gestalten und Bildungsprozesse“

(Grundbausteine Kunst und Technik)

- Ziele:**
- sich mit verschiedenen Bereichen und Techniken des Bildnerischen Gestaltens auseinandersetzen
  - sich mit der Frage auseinandersetzen, warum künstlerisch-ästhetisches Arbeiten in besonderer Weise die Lernfähigkeit von Kindern unterstützen
  - sich mit der Frage auseinandersetzen, was Kunst und Lernen verbindet
  - befähigt werden, Bildungsprozesse auszulösen und zu begleiten

## Zielgruppe und Erwartungen an die Teilnehmer:

Zur Kursfolge können maximal 20 Lehrer und Lehrerinnen der GS zugelassen werden. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird erwartet, dass sie offen sind für neue Ideen und die Bereitschaft mitbringen, sich aktiv an der Gestaltung der einzelnen Bausteine zu beteiligen sowie ihre eigene Unterrichtstätigkeit zu reflektieren und zu erforschen. **Außerdem sollen zwischen Baustein 4 und 5 ein eigenständiges Projekt an der Schule durchgeführt und die entsprechenden Bildungsprozesse dokumentiert werden.**

## Inhalte, Referenten und Termine:

<p><b>Baustein 1</b> <b>Lernen und Kreativität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• was ist Kreativität</li> <li>• das eigene Kreativitätspotential entdecken</li> <li>• Lernen als ästhetisches Experiment</li> <li>• Kreativität und Bildungsprozesse</li> </ul>	<p><b>Mi 3. Oktober</b> (15.00 Uhr) – <b>Fr 5. Oktober 2007</b> (Mühlbach) 2,5 Tage + 2 Abendeinheiten</p> <p><b>Referent:</b> Udo Lange</p>
<p><b>Baustein 2</b> <b>Farbe und Techniken der Malerei</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farblehre und Malerei</li> <li>• Farbherstellung und Farbenkunde</li> <li>• Maltechniken und Malmittel, Malwerkzeuge, Malgrund</li> <li>• zeichnerische Zufallverfahren</li> <li>• Entwicklung der kindlichen Bildsprache</li> <li>• Arbeit im Malatelier Closlieu nach Arno Stern</li> <li>• Besuch eines/r Künstlers/in im Atelier</li> </ul>	<p><b>Di 5. Februar</b> (Anreise) – <b>Sa 9. Februar 2008</b> (Freiburg) 4 Ganztage (zu je 8 Einheiten)</p> <p><b>Referenten:</b> Thomas Stadelmann Heinrich Bröckelmann Prof. Eberhard Brügel</p>

<p><b>Baustein 3</b> <b>Arbeiten in der Natur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stelenbau und Landschaftsfenster</li> <li>• Astwerke</li> <li>• Sandbilder, Steinkreise und Mandalas</li> <li>• Bilderbuch der Erde</li> <li>• Klärendes über die geforderte Projektarbeit</li> </ul>	<p><b>Mi 28. Mai</b> (15.00 Uhr) – <b>Fr 30. Mai 2008</b> (Goldrain) 2,5 Tage + 2 Abendeinheiten</p> <p><b>Referenten:</b> Udo Lange Thomas Stadelmann</p>
<p><b>Baustein 4</b> <b>Formen, Plastizieren und Werkstattarbeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeiten mit Ton und anderen formbaren Materialien</li> <li>• Abformtechniken (Positiv – Negativform)</li> <li>• skulpturales Arbeiten mit Holz, Gips und Draht</li> <li>• Seifenschnitzerei</li> <li>• Kunstexkursion: Großplastiken aus Schrumpffolie</li> </ul>	<p><b>Di 22. Juli</b> (Anreise) – <b>Sa 26. Juli 2008</b> (Freiburg) 4 Ganztage ( zu je 8 Einheiten)</p> <p><b>Referenten:</b> Thomas Stadelmann Heinrich Bröckelmann</p>
<p><b>Baustein 5</b> <b>Lernspuren sichtbar machen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Lernen in Worte fassen – Dokumentationstechniken von Bildungsprozessen</li> <li>• Präsentation des eigenen Projektes, Auswertung und kollegialer Austausch</li> <li>• zur Qualität von Bildungsprozessen – Möglichkeiten und Chancen der Atelier- und Werkstattarbeit</li> </ul>	<p><b>Mi 25. – Fr 27. Februar 2009</b> (15.00 Uhr), 2,5 Tage (Tramin)</p> <p><b>Referenten:</b> Udo Lange Thomas Stadelmann</p>